Online: Intensivbetreuung von Firmenkund/-innen

Buchungsnummer
ST23-00193

Diese Veranstaltung richtet sich an:
Führungskräfte und Spezialist:innen im Bereich Marktfolge, Intensivbetreuung und Problemkreditmanagement

Was kann, was kann nicht, was muss? Intensivkonzept oder Sanierungskonzept? Der schmale Grat zwischen Intensivbetreuung und Abgabe"e Sanierungsabteilung ist nicht immer deutlich. Lernen

Sie"eser Veranstaltung die Handlungsoptionen und Forbearance-Maßnahmen"r Intensivbetreuung von Firmenkund:innen kennen.

Veranstaltungsart
Webinar
Dauer (in Tagen)
1
Termin
13.11.2023 - 13.11.2023

Preis
840,00 €

Bronze	**756,00 €**
Silber	**756,00 €**
Gold	**756,00 €**

Aktions- und Gutscheincodes werden"iteren Bestellprozess berücksichtigt.
Beschreibung

Sanierungskonzepte praxistauglich

gestalten

Die Intensivbetreuung von Gewerbe- und FirmenkundInnen beinhaltet unterschiedlichen Handlungsmöglichkeiten und erfordert"nigen Fällen die Erstellung eines Intensivkonzeptes durch eine/n externe/n UnternehmensberaterIn.

Bei einem Intensivkonzept müssen bestimmte Anforderungen erfüllt werden,"nd jedoch auch Abstriche möglich. Der BGH hat sich letztmalig im Jahr 2020 mit dieser Frage befasst und klargestellt, dass ein Sanierungskonzept „nicht den Anforderungen des IDW entsprechen“ müsse – aber was bedeutet das für die Praxis?

Inhalte

Aufzeigen von Handlungsoptionen"r Intensivbetreuung von Gewerbe- und Firmenkund:innen

- Welche Maßnahmen können noch"r Intensivbetreuung ergriffen werden?
- Wann ist die Engagementabgabe"e Sanierung sinnvoll?
- Welche Kompetenzregelungen sind"r Intensivbetreuung zielführend?
- Anforderungen"n (externes) Intensivkonzept durch einen Unternehmensberater
- Was sind die Mindestinhalte eines Intensivkonzepts?
- Wie unterscheidet sich ein Intensivkonzept von einem Sanierungskonzept?
- Ist auch bei einem Intensivkonzept eine Anlehnung"n IDW S 6 zielführend?

Merkmale und Besonderheiten eines Intensivkonzeptes

Standards bei der Konzepterstellung – ist eine Orientierung an IDW S 6 generell sinnvoll"r Praxis anwendbar?

Angemessene Einbeziehung der Erkenntnisse aus Forbearance-Maßnahmen"e Früherkennung von Risiken, Intensivbetreuung, Risikoklassifizierung und bei der Bildung der Risikovorsorge

- Nach MaRisk: Forbearance als Abgabekriterien"e Intensivbetreuung
- MaRisk 1.2.5 Tz. 3: Sanierungsfälle"r Intensivbetreuung

Nutzen

- Mit diesem Seminar informieren Sie sich über die neuen Anforderungen und Problemfelder im Zusammenhang mit der Intensivbetreuung von Gewerbe-/Firmenkund:innen, die Sie für Ihre Kreditpraxis unbedingt kennen sollten.
- Sie besprechen konkrete Handlungsvorschläge in Bezug auf Intensivkonzepte"r Intensivbetreuung.
- Sie erhalten wertvolle Tipps und Hinweise für die Implementierung der Prozesse"r Intensivbetreuung.

Dozenten

Thomas Wuschek, SanExpert-Rechtsanwalt, Bottrop

Thomas Wuschek ist ausgebildeter Bankkaufmann und praktizierender Rechtsanwalt"n Bereichen Sanierung, Abwicklung, Insolvenz-, Bank- und Kapitalmarktrecht. Zuvor war"ele Jahre lang im Kreditgeschäft tätig und war bei der BAG Bankaktiengesellschaft, dem Spezialinstitut für Problemkredite der Volks- und Raiffeisenbanken, Leiter Sanierung und Kreditsachbearbeitung, verantwortlich für die bundesweite Betreuung von Großsanierungsfällen und begleitete"esem Kontext auch den gesamten Sanierungsprozess von der Engagementübergabe bis hin zur Mitarbeit"rläufigen Gläubigerausschüssen. Thomas Wuschek ist Autor zahlreicher Publikationen in Fachzeitschriften und hat"m Themenkomplex Vertragsgestaltung bei Problemkrediten vor kurzem ein Fachbuch veröffentlicht.